

Weida – Wiege des Vogtlands

Wir Mitarbeiter sind die ‚Gäste‘ im Hause unserer Bewohner

Anzeig

Weida. (za) Der 22.2.2020 ist nicht nur vom Datum her ein wirklich besonderer Tag, sondern bietet auch neue Perspektiven für Weida. An diesem Tag fand der offizielle Tag der offenen Tür in der senowa Seniorenresidenz „Am Markt“ in Weida statt, bei dem sich Familien, Anwohner und andere Interessenten über die neue Einrichtung informieren konnten. Die ersten Bewohner haben bereits am 1. März ihre Zimmer bezogen.

Die Seniorenresidenz „Am Markt“ ist wirklich etwas Besonderes. Es ist kein Krankenhausflair zu spüren – keine sterilen Linoleumböden weit und breit. Stattdessen überrascht das Haus mit einem sehr eleganten und auch gemütlichen Ambiente. Die Gänge sind mit Teppich ausgelegt, die Räume modern gestaltet und liebevoll dekoriert. Es wird direkt deutlich, dass es hier um den Bewohner als Mensch geht und nicht als Nummer. Das ist das einzigartige Konzept der senowa Einrichtungen. Sie bieten Wohnlichkeit gepaart mit einer starken, individuell gestalteten Lebensqualität, denn die modernen Apartments können von den Bewohnern mitgestaltet werden. Doch das ist nicht das einzige: Auch der Tagesablauf der Bewohner darf ganz individuell gestaltet werden. „Die Bewohner müssen bei uns nicht alle pünktlich um 8.00 Uhr am Tisch sitzen, sondern können auch einfach mal ausschlafen“, so die Hausleiterin Anita Pop-



Das Team der Seniorenresidenz „Am Markt“.

Fotos: za

pitz. Auch Haustiere dürfen in Weida „Am Markt“ mit einziehen. Die geliebten Vierbeiner müssen hier nicht draußen bleiben. Sinn ist es dabei den Senioren ein Höchstmaß an Lebensqualität zu geben und jeden Einzelnen nach seinen Bedürfnissen zu pflegen und zu betreuen. „Selbstverständlich darf dann auch die Gemeinschaft nicht fehlen. Deswegen haben wir auf jeder Etage kleinere Gemeinschaftsräume und im Erdgeschoss ein Bewohnerrestaurant, wo man zusammenkommen und sich austauschen kann“, so Poppitz. Dieses Restaurant ist

nen Balkon möglich. Möchten Ehepaare einziehen, können einzelne Zimmer auch dank einer Verbindungstür zu einer kleinen Wohneinheit verbunden werden, sodass ein Wohn- und Schlafbereich entsteht. Die Flure sind hell und lichtdurchflutet. Dazu kommt, dass jede Etage durch ein besonderes Gemälde von Torsen Knoll aus Teichwolframsdorf gekennzeichnet ist und damit ihre eigene Identität erhält. So wurde das Erdgeschoss „Roter Hügel“ betitelt, die erste Etage „Aumatal“ und die 2. Etage „Osterburg“. Passend zu den Namen erfolgt die farbliche Gestaltung der Etagen. Ein wirklich schönes und durchdachtes Konzept.

Das Motto „Wir Mitarbeiter sind die ‚Gäste‘ im Hause unserer Bewohner“ spürt man in dieser Einrichtung von Anfang an. Nicht umsonst ist das Untergeschoss schon vollkommen belegt. In den weiteren Etagen sind noch Plätze frei und Anmeldungen können noch entgegengenommen werden. Momentan kümmern

Pflege, Betreuung und Reinigung.

Die senowa Seniorenresidenz in Weida ist das dritte Haus dieser Art. Innerhalb eines Jahres ist es am Weidaer Markt entstanden. „Die Zusammenarbeit mit der Gewerke hier vor Ort war genial“, so Prokuristin Fra Zimmermann. „Innerhalb von einem Jahr war das Objekt problemlos saniert. Vollkommen ohne Verzögerungen. Das war super“, so Frau Zimmermann weiter.

Für die Zukunft wünscht sich das Team eine gute Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Therapeuten, Nachbarn und Bewohnern. Um vielleicht auch Vorurteile zu vermeiden, sind die Anwohner herzlich eingeladen vorbeizukommen um sich alles anzusehen oder gegebenenfalls Fragen zu stellen.

Am meisten am Herzen liegt ihm aber das Wohl der Bewohner. „Sie sollen sich in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen und in Würde alt werden können“, so Frau Poppitz.

Service:

Seniorenresidenz „Am Markt“ Markt 4, 07570 Weida
Tel.: 036603-646402
Website: www.senowa.com

Anzeig

Das sagt Bürgermeister Heinz Hopfe

Nur reichlich ein Jahr hat es gedauert, nun sind bereits die ersten Bewohner ins neue Heim eingezogen. Die Seniorenresidenz am Markt ist eröffnet. Alle Arbeiten sind planmäßig erfolgt. Trotz Einschränkungen während der Bauzeit kann man sehr zufrieden sein, mit der Baumaßnahme am Weidaer Markt. Nun ist aus dem unschönen Anblick am nördlichen Ende des Marktes ein richtiger Hingucker geworden. Städtebaulich und mit Rücksicht auf die denkmalpflegerischen Belange wurde eine moderne Ein-

richtung geschaffen, die zur Versorgung der Weidaer im Ruhestand beiträgt. Damit erweitert sich die Vielfalt der Angebote vor Ort, verschiedene Träger bieten unterschiedlichste Möglichkeiten in der Pflege. Neue Arbeitsplätze wurden geschaffen, zahlreiche örtliche Anbieter in die Versorgung des Heims eingebunden.

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept sieht aufgrund der demografischen Entwicklung jedoch weitere Betreuungsplätze vor. Näheres wird sich in den nächsten Monaten zeigen.



Modern eingerichtetes und individuell gestaltbares Komfortzimmer.

ausschließlich zum Wohle der Bewohner gedacht und steht der Öffentlichkeit nicht zu Verfügung. Liegen Geburtstage oder Weihnachtsfeiern an, kann das Restaurant von den Bewohnern und dessen Angehörigen jedoch gemietet werden. Dann ist es auch möglich, Kaffee und Kuchen oder ein Catering zu bestellen.

Insgesamt verfügt die Einrichtung über 59 Pflegeplätze. Diese modernen Einzelzimmer sind jeweils an einen eigenen großzügigen Sanitärbereich angeschlossen. Im Erdgeschoss gibt es zusätzlich die Möglichkeit, den Wohn- mit einem ruhigen Außenbereich zu kombinieren. In den oberen Etagen ist dies durch ei-



Das Gemeinschaftsrestaurant für die Bewohner der Residenz.